

Bericht über die Sitzung des Gemeinrats vom 22. Mai 2017

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

a) Ausbildungswochenende der Wasserwacht Biberach im Naturfreibad

Bürgermeister Werner Binder informierte darüber, dass die Wasserwacht Biberach vom 16.-20.08.2017 im Naturfreibad Uttenweiler ein Ausbildungscamp durchführen wird. Es gibt auch Programmpunkte für die Öffentlichkeit.

b) Projektorchester der Bläserjugend Blasmusikkreisverband Biberach e.V. in Dieterskirch und Offingen

Die Bläserjugend des Blasmusikkreisverbands Biberach e.V. veranstaltet in der Zeit vom 05.-09.09.2017 in der Mühlbachhalle in Dieterskirch und in der Bussenhalle Offingen (Abschlusskonzert) eine Probewoche. Bürgermeister Binder betonte, es ist schön, dass dies auch mal im westlichen Landkreisteil stattfindet.

c) Baustart Baugebiet Bucheschle II

Bürgermeister Binder informierte über den Baubeginn der Erschließungsarbeiten im Baugebiet Bucheschle II. Leider ist der Vorarbeiter der Fa. Gaiser, Herr Anton Schönle aus Offingen, plötzlich verstorben, sodass die Firma diesen Posten nun neu besetzen muss und es evtl. zu Verzögerungen kommen kann. Die Gemeinde bedauert den Todesfall des Offinger Bürgers sehr.

d) Gedenken an Flugzeugabsturz im zweiten Weltkrieg

Am 27.05.2017 wird des Flugzeugabsturzes aus dem zweiten Weltkrieg gedacht. Um 11 Uhr kommen die Angehörigen zur Absturzstelle nach Oberwachingen. Anschließend gibt es eine Ansprache auf dem Friedhof Dieterskirch, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

e) Beginn Sanierung Pfauenweg

Bürgermeister Werner Binder informierte über den geplanten Beginn der Sanierung des Pfauenwegs in Dieterskirch am 06.06.2017.

f) Eröffnung Freibad am 25.05.2017

Das Naturfreibad Uttenweiler eröffnet die Freibadsaison am 25.05.2017, Vatertag. Wir freuen uns, dass Herr Stefan Laub als neuer Bademeister startet und die Badeaufsicht gewährleistet.

g) Budenforum am 30.05.2017

Bürgermeister Binder informierte über das am 30.05.2017 stattfindende Budenforum in Uttenweiler, das in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendreferat und der Polizei organisiert wird. Beginn ist 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Buden und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

h) Sachstand Flüchtlinge

Eine dreiköpfige Familie aus Afghanistan, die derzeit in der Gemeinschaftsunterkunft in der Sailerstraße wohnt, wird nach Eberhardzell in Anschlussunterbringung verlegt. Dann sind aktuell noch 7 Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft untergebracht.

i) Drei „Hervorragend“ bei den Musikvereinen

Bürgermeister Werner Binder gratulierte den Musikvereinen Uttenweiler, Offingen und Dieterskirch zum „Hervorragend“ beim Wertungsspiel anlässlich des Kreismusikfestes in Rheinstetten. Herzlichen Glückwünsch an alle drei Vereine für die hervorragende Leistung.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es lagen keine Fragen aus der Bürgerschaft vor.

TOP 3 Bekanntgabe nicht-öffentliche Beschlüsse

Innerörtliches Förderprogramm

Im Rahmen des innerörtlichen Förderprogramms wurden zwei Anträge auf Förderung durch den Gemeinderat bewilligt. Es soll jeweils eine neue Wohnung in Uttenweiler und Dietershausen entstehen. Der Wohnungsneubau und die Kernsanierung treffen genau das Ziel des innerörtlichen Förderprogramms, nämlich Erhalt bzw. Erneuerung von alter Bausubstanz.

Der Gemeinderat stimmte den Anträgen jeweils einstimmig zu.

Grundstücksangelegenheiten

Der Gemeinderat stimmte dem Erwerb von zwei Grundstücken (Acker und Wiese) auf Gemarkung Sauggart einstimmig zu.

TOP 4 Festlegungen von Benutzungs- und Entgeltordnungen

Bürgermeister Werner Binder erläuterte, dass es bisher keine genauen Regelungen gab. Daher sah die Verwaltung die Notwendigkeit, die vorgelegten Benutzungs- und Entgeltordnungen zu erstellen.

a) Büchereisaal im Gebäude der Bücherei

Das neue Entgelt für den Büchereisaal beträgt demnach 75,00 Euro und 20,00 Euro Nebenkosten.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig, dass der vorgelegten Benutzungs- und Entgeltordnung zugestimmt wird.

b) Gewölberaum im Schlosshof

Das neue Entgelt für den Gewölberaum beträgt demnach 100,00 Euro und 25,00 Euro Nebenkosten.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig, dass der vorgelegten Benutzungs- und Entgeltordnung zugestimmt wird.

c) Bürgersaal im Rathaus

Das neue Entgelt für den Bürgersaal beträgt demnach 125,00 Euro und 25,00 Euro Nebenkosten.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig, dass der vorgelegten Benutzungs- und Entgeltordnung zugestimmt wird.

TOP 5 Haushalt 2016

Beschluss Jahresabschluss und Haushaltsreste

Kämmerer Alexander Preuß stellte dar, dass es konkret um die Haushaltsreste aus 2016 geht. Er zeigte eine Übersicht, in der die notwendigen Haushaltsreste und deren Verwendungszweck aufgelistet sind. Diese Beträge müssen ins Jahr 2017 übertragen werden, da die Leistungen noch nicht abgeschlossen/erbracht und abgerechnet wurden. Herr Preuß sprach die Reste im Einzelnen an und erläuterte diese.

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Beratung einstimmig:

Die Verwaltung schlägt die Übertragung der in der Anlage angeführten und angesprochenen Haushaltsreste aus dem Jahr 2016 ins Jahr 2017 vor.

TOP 6 Kindergärten

a) Bedarfsplanung

Wie im letzten Jahr wurde anhand der aktuellen Daten aus dem Einwohnermeldewesen die Bedarfsplanung der Kinderbetreuung für über 3-Jährige in der Gesamtgemeinde bis zum Kindergartenjahr 2018/2019 erstellt. Neu ist die Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung unter 3 Jahren. Im Hinblick auf die geplante Kinderkrippe wurden auch diese Daten aus dem Einwohnermeldewesen ausgewertet. Hier ist eine Aussage für die kommenden Kindergartenjahre schwierig, da heute noch nicht vorhergesehen werden kann, wie viele Kinder in der Zukunft noch geboren werden. Hauptamtsleiterin Désirée Feicht erläuterte die Zahlen im Einzelnen. Demnach sind die Kinderzahlen bei den Über-3-Jährigen in den kommenden Jahren zwar eher rückläufig, jedoch sind die Kindergärten vorerst trotzdem ausgelastet, da für 2-Jährige jeweils zwei Plätze belegt werden müssen. Die Kindergärten Rasselbande und St. Uta sind daher bereits für das kommende Kindergartenjahr fast voll. Im Hinblick auf den Neubau der Kinderkrippe belegt die Planung für die Unter-3-Jährigen, dass eine Krippengruppe nebst den altersgemischten Gruppen oder alternativ zwei Krippengruppen ausreichend sein dürften. Bürgermeister Binder ergänzte, dass die Bedarfsplanung im nächsten Jahr aktualisiert werden soll.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

b) Kindergartengebühren 2017/2018

Die Umstellung auf das Württembergische Modell wurden in 2015 durch den Gemeinderat beschlossen. Es wurde festgelegt, dass die Entgelte schrittweise gemäß Empfehlung für die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen der kommunalen Spitzenverbände und kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg erhöht werden sollen.

Da die Entgelte immer noch hinter der aktuellen Empfehlung zurückliegen, schlug die Verwaltung eine Erhöhung um 12 % ausgehend von 2016/2017 vor, um weiterhin schrittweise die empfohlenen Beträge in den kommenden Kindergartenjahren zu erreichen. Dieser Vorschlag wurde auch durch den paritätischen Ausschuss mit Vertretern der Gemeinde und der Kirche in seiner Sitzung vom 8. Mai 2017 befürwortet.

Für das Kindergartenjahr 2018/2019 wäre eine zusätzliche Erhöhung der Entgelte um ca. 10 % angezeigt, um die Empfehlung zu erreichen.

Bürgermeister Werner Binder ging auf die Sitzungsinformation ein. Beim aktuellen Vorschlag würde das Entgelt für das erste Kind 110,00 Euro betragen. Der Vorschlag der Kirchen und Spitzenverbände liegt bei 121,00 Euro.

Ein Gemeinderat war gegen den Vorschlag. Zum einen sollte den Bürgern auch mal entgegengekommen werden bei den hohen Steuereinnahmen. Zum anderen ist die Infrastruktur in unseren Kindergärten nicht in Ordnung, insbesondere sind die Räumlichkeiten nicht gut. Daher sollte im Moment nicht mit dem Landesdurchschnitt verglichen werden und zum jetzigen Zeitpunkt erhöht werden.

Bürgermeister Werner Binder verwies darauf, dass die Gemeinde derzeit froh sein kann, dass die Konjunktur sehr gute Steuereinnahmen garantiere. Die Einnahmen werden allerdings auch dringend benötigt, da die Gemeinde etliche Projekte stemmen muss.

Die Qualität des Personals wurde nicht in Frage gestellt, sondern die Räumlichkeiten müssen verbessert werden. Die Vertreter der kirchlichen Gemeinde und die kommunale Seite machen sich Gedanken, wie eine bauliche Umsetzung im Jahr 2018 erfolgen kann.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung bei 2 Gegenstimmen ansonsten einstimmig:

1. **Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Erhöhung der Kindergartenentgelte in 2017/2018 um 12 % zu.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Eltern entsprechend zu informieren und das Weitere zu veranlassen.**

TOP 7 Abbruch Gebäude Sauggarter Straße

- a) Vergabe Sauggarter Str. 11 und 11a, Uttenweiler

Ortsbaumeister Markus Rieger stellte das Ergebnis des Vergabeverfahrens dar. Die Abbrüche wurden beschränkt ausgeschrieben. Es geht hier um die alte Bushalle und das alte landwirtschaftliche Gebäude (Wohnhaus mit Schuppen) auf dem gleichen Grundstück. Es sind von 6 möglichen Bietern zwei Angebote eingegangen, die auch gewertet werden können. Die Firma Gereon Fritschle aus Uttenweiler ist mit einer Vergabesumme von 18.290,30 Euro die günstigste Bieterin. Das zweite Angebot lag bei 39.865,31 Euro.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Vergabe an die Fa. Gereon Fritschle aus Uttenweiler als günstigstem Anbieter zum Angebotspreis von 18.290,30 Euro.

- b) Vergabe Sauggarter Str. 24 und 24/1, Uttenweiler

Ortsbaumeister Markus Rieger stellte auch hier das Ergebnis des Vergabeverfahrens dar. Es soll das ehemalige Wohngebäude Auchter mit Scheuer abgebrochen. Die Lage der Gebäude erfordert beim Abbruch eine gewisse Vorsicht (Nähe zur Straße, nahegelegenes Gartengrundstück). Es sind von 6 möglichen Bietern zwei Angebote eingegangen, die auch gewertet werden können. Die Firma Gereon Fritschle aus Uttenweiler ist mit einer Vergabesumme von 31.606,50 Euro die günstigste Bieterin. Das zweite Angebot liegt bei 47.723,63 Euro.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Vergabe an die Fa. Gereon Fritschle aus Uttenweiler als günstigstem Anbieter zum Angebotspreis von 31.606,50 Euro.

TOP 8 Baugesuche

- a) Kenntnisgabeverfahren: Anbau, Erweiterung Wohnbereich auf Flst. 2873, Oetwiler Str. 2, Gemarkung Uttenweiler
Kenntnisnahme des Gemeinderats
- b) Kenntnisgabeverfahren: Abbruch des best. Wohnhauses mit Schuppen, Garage und Bushalle auf Flst. 66, Sauggarter Str. 11 u. 11a, Gemarkung Uttenweiler
Kenntnisnahme des Gemeinderats
- c) Kenntnisgabeverfahren: Abbruch des best. Wohnhauses mit Schuppen und Stall auf Flst. 24/6, Sauggarter Str. 24 u. 24/1, Gemarkung Uttenweiler
Kenntnisnahme des Gemeinderats
- d) Teilabbruch Maschinenhalle und Anbau einer Lager- u. Abstellhalle (Leichtbauhalle) auf Flst. 31, Erlenweg 4, Gemarkung Oberwachingen
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauantrag wird vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Dieterskirch das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

TOP 9 Bekanntgabe, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es lagen keine sonstigen Punkte vor.

